

Vor der Wahl ist nach der Wahl, nach der Wahl ist vor der Wahl...

Ausruhen geht gar nicht, schon gar nicht vor der Wahl. Dennoch haben wir uns im Januar einen tollen Abend beim gemeinsamen Kegeln im Kreis unserer Kollegen „gegönnt“.



Fotos: Welz-Detroy

Die diesjährigen Sieger:

Katja Kasper- Gömpel, Christof Kasper, Rita Doshier, Reinhold Stehl und Carmen Herzog

Wir finden: die Gemeinschaft wächst auch bei profanen Freizeitaktivitäten, bei denen natürlich berufspolitische Themen keinesfalls ausgeblendet werden.

Wir hoffen, dass wir viele Kolleginnen und Kollegen für Themen gewinnen können, die uns alle angehen. Deshalb haben wir einmal mehr darüber diskutiert, wie sehr wir enttäuscht sind, dass durch das Besoldungsdiktat der Landesregierung unsere Kollegen erheblich schlechter bezahlt werden als Bedienstete in anderen Bundesländern. Und das bei der bundesweit längsten Arbeitszeit.

Deshalb treten wir in diesem Jahr besonders aktiv gegen die sich immer weiter öffnende Schere zwischen der Besoldung der Beamten im Land Hessen und der allgemeinen Einkommensentwicklung ein. Auch die Einschnitte im Bereich der Beihilfe und der Versorgung ist keinesfalls hinnehmbar.

Da die Hessische Landesregierung offenkundig bei ihrer beschämenden, rein fiskalisch begründeten, Haltung in Bezug auf die Beamtenbesoldung bleibt und das, obwohl mit dem jüngst veröffentlichten ‚Aktionsplan‘ von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mehrausgaben von über einer Milliarde Euro beschlossen wurden, wird unsere Dachorganisation nunmehr eine Klage gegen das Land führen.

Als Ortsverband stützen wir diese Strategie und hoffen, dass ein Gutachten – unter Einbeziehung des Urteils des BVerfG - Erfolg versprechend ist, um gegen den hessischen Haushaltsgesetzgeber erfolgreich zu klagen.

Patricia Detroy

Pressesprecherin
BSBD-OV Schwalmstadt